



Kanton Zürich
Kantonales Labor Zürich

Fehrenstr.15, Postfach
8032 Zürich

+41 43 244 71 00

www.kl.zh.ch

Seite 1/3

Auftragsnummer: 1204863

24.06.2020 16:05

Wasserversorgung Truttikon
c/o Gemeindeverwaltung
Hinterdorfstrasse 2
8467 Truttikon

24.06.2020

Ergebnisbericht

Auftragsdaten

Auftragsnummer	1204863
Auftraggeber	Wasserversorgung Truttikon, c/o Gemeindeverwaltung, Hinterdorfstrasse 2, 8467 Truttikon
Betriebsnummer	115467
Probenherkunft	Wasserversorgung Truttikon, c/o Gemeindeverwaltung, Hinterdorfstrasse 2, 8467 Truttikon
Probenehmer	Herr Sascha Eberle
Anzahl Proben	1
Untersuchungsgrund	Auftagsanalytik ausserhalb der regulären Selbstkontrolle
Eingangsdatum	15.06.2020

Übersicht der untersuchten Proben

Protokollnummer	Probenbezeichnung
12053995-5	Hauptstr. 33 - LB 1935



Probendaten

Protokollnummer 12053995-5
Probenbezeichnung Hauptstr. 33 - LB 1935
Probenahmedatum 15.06.2020

Untersuchungsergebnisse

Chlorothalonil-Metaboliten

Analyt	Ergebnis	Einheit	MU	Beurteilung
Chlorothalonil-Metabolit R417888 (Sulfonsäure)	0.012	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit R471811	0.096	µg/l	±25 %	Konformität unsicher
Chlorothalonil-Metabolit R182281 (4-Hydroxy)	< 0.01	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit R418503	< 0.1	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit R611553	< 0.01	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit R611968	< 0.01	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit SYN507900	< 0.01	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit SYN546872	< 0.03	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit M7	< 0.075	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit R419492 (SYN548765)	< 0.075	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit R950097	< 0.02	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit SYN548580	< 0.01	µg/l	±25 %	konform
Chlorothalonil-Metabolit SYN548581	< 0.01	µg/l	±25 %	konform

Beurteilung

Die Konformität der Probe bezüglich des Chlorothalonil-Metaboliten R471811 ist unsicher: Die Konzentration liegt unter dem Höchstwert von 0.1 µg/l gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11, Anhang 2). Die Messunsicherheit der angewendeten Methode beträgt ±25%. Damit ist nicht sichergestellt, dass die Probe den Höchstwert zweifelsfrei einhält.



Informationen zum Ergebnisbericht

Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die eingereichten Proben zum Zeitpunkt der Untersuchung. Für vom Auftraggeber bereitgestellte Proben gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich zwischen Probeneingang und dem Berichtsdatum. Details zu den Untersuchungsmethoden werden auf Verlangen mitgeteilt. Die Beurteilung bezieht sich auf die im Untersuchungszeitraum gültigen lebensmittelrechtlichen Grundlagen. Die Verwendung von Auszügen (einzelne Seiten) oder Ausschnitten (Teile einzelner Seiten) des Ergebnisberichtes, sowie Hinweise auf den Ergebnisbericht (z. B. zu Werbezwecken oder Präsentationen), sind nur mit Genehmigung des Kantonalen Labors Zürich gestattet. Die untersuchten Proben werden ohne gegenteilige Abmachungen wie folgt entsorgt: Proben, die mikrobiologisch untersucht wurden, sowie Wasserproben unmittelbar nach der Untersuchung. Alle anderen Proben werden 30 Tage nach Abschluss der Untersuchung entsorgt.

Abkürzungen

nn nicht nachweisbar
KBE Koloniebildende Einheiten
< Wert liegt unter der Bestimmungsgrenze. Diese entspricht dem numerischen Wert der nach dem Zeichen < (kleiner als) folgt.

Verwendete Methoden und Messprinzipien

Methode	Messprinzip	Analyt
Z2400	LC-MS	Chlorothalonil-Metabolit M7, Chlorothalonil-Metabolit R182281 (4-Hydroxy), Chlorothalonil-Metabolit R417888 (Sulfonsäure), Chlorothalonil-Metabolit R418503, Chlorothalonil-Metabolit R419492 (SYN548765), Chlorothalonil-Metabolit R471811, Chlorothalonil-Metabolit R611553, Chlorothalonil-Metabolit R611968, Chlorothalonil-Metabolit R950097, Chlorothalonil-Metabolit SYN507900, Chlorothalonil-Metabolit SYN546872, Chlorothalonil-Metabolit SYN548580, Chlorothalonil-Metabolit SYN548581

Kantonales Labor Zürich

Sachbearbeiter
Rang Cho

Freigabe Bericht
Philip Eickenbusch

Hinweis: Der Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.